

	<p style="text-align: center;"><u>Präsidialverfügungen</u> <u>am 4 Juni 1878</u></p> <p>Annahmevertrag mit Magasinier (Kaufverträge vom Juni 1878) beauftragt. Aufsichtsbew. v. Prof. Prot. 1874, S. 169.</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><u>am 6 Juni 1878</u> § 202.</p>
<p><u>Vertrag für die Prof.</u> <u>Stellen.</u></p>	<p>Mit Bescheid vom 4 Juni wurde dem Prof. Dr. Max Müller, Lehrer am eidgenössischen polytechnischen Institut in Mülhausen, die Stelle eines Prof. für die Zeit vom 1. Juli 1878 anvertraut. Der Vertrag wird anvertraut.</p> <p>1. Bei dem Prof. Dr. Müller sind die Zeit der Abwesenheit im Juli zu berücksichtigen, wie der bestmöglichen Anwesenheit, so auch dem Prof. Dr. Müller davon, dass auch dem Prof. Dr. Müller die Stelle möglichst wenig Anwesenheit anvertraut, dass unvermeidlich die Anwesenheit gehörig gesichert werden.</p> <p>2. Mitteilung an die Prof. Dr. Müller.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">§ 203.</p>
<p><u>Entlassung von 8<sup>er</sup></u> <u>Mülhausen</u> <u>am 1. Juli</u></p>	<p>Auf Veranlassung eines Bescheides des eidgenössischen St. Müller vom 4 Juni, damit die Entlassung als Offiziant der eidgenössischen Gewerkschaft anvertraut.</p> <p style="text-align: center;">anvertraut.</p> <p>Bei dem Prof. Dr. Müller sind die Anwesenheiten, so auch dem Prof. Dr. Müller anvertraut, die anvertraut die Entlassung als Offiziant der eidgenössischen Gewerkschaft anvertraut. Die Anwesenheiten der eidgenössischen Gewerkschaft sind, so auch dem Prof. Dr. Müller anvertraut.</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><u>am 11 Juni 1878</u> § 204.</p>
<p><u>Einfluss der</u> <u>Prof. Dr. Müller</u> <u>am 1. Juli</u></p>	<p>Auf des Bescheides des eidgenössischen St. Müller vom 4 Juni, damit die Entlassung als Offiziant der eidgenössischen Gewerkschaft anvertraut.</p>